



# Quer einsteigen – das ist möglich

**Bald ist es soweit! Im Sommer 2022 eröffnen wir unser neues Atelier- und Wohnhaus Romeo und können dadurch zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten.**

Die Stiftung Domino hat ein neues Ausbildungsangebot «Quereinstieg» für den Wohnbereich definiert. Das Angebot richtet sich an Personen, welche sich für eine verantwortungsvolle und sinnstiftende Arbeit im Bereich Assistenz von Menschen mit Beeinträchtigung interessieren. Das Angebot umfasst eine fundierte und gut begleitete Ausbildungslaufbahn mit der Chance, den eidgenössischen Abschluss als Fachperson Betreuung EFZ (Nachholbildung) zu machen. Ebenso werden diese Personen während der Ausbildungszeit von einer Praxisbegleitperson unterstützt, und der Fachaustausch erfolgt regelmässig.

## Das Ausbildungsangebot

Das Ausbildungsangebot umfasst eine längere bezahlte Praxiseinsicht zur ersten Eignungsabklärung. Danach folgen vier Jahre Arbeit und Ausbildung im Wohnbereich mit Praxisbegleitung und Weiterbildung (Einstiegskurs, dann im zweiten Jahr Pflegekurs, danach die zweijährige Nachholbildung FaBe). Sämtliche Kurskosten werden von der Stiftung Domino übernommen.

## Zum Berufsalltag einer Assistenzperson

Wie sieht denn ein Alltag einer Assistenzperson im Bereich Wohnen aus? Eine der Hauptaufgaben ist zum Beispiel das Sicherstellen der notwendigen Pflege und der medizinischen Assistenz in Zusammenarbeit mit entsprechenden Fachpersonen, u. a. auch der Spitex. Zudem erfolgt die Assistenz in allen Belangen der lebenspraktischen Verrichtungen wie z. B. Kochen, Aufräumen usw. sowie in persönlicher Entwicklung und selbstbestimmtem Handeln. Auch die Planung und Umsetzung von Freizeitaktivitäten sind ein wichtiger Bestandteil. Die gute Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Vertretungen, Angehörigen sowie weiteren Fachpersonen ist ein weiterer wichtiger Grundpfeiler in der Assistenzarbeit. Das neue Assistenzkonzept bildet dabei den Leitfaden in der Zusammenarbeit mit den Bewohnenden und Mitarbeitenden.

Unser Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern dabei zu assistieren, ein Leben mit grösstmöglicher Selbstbestimmung und Normalität führen zu können.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

*Karin Fergg, Leiterin Dienste*



Urs Hiltbold, Bewohner, beim morgendlichen Sport – Beatrixe Zbinden, Assistenzperson, hilft beim Einstellen des Hometrainers (Velo).



Erika Huber, Bewohnerin, passt zusammen mit Max Zuber, Assistenzperson, die Bildtafel der geplanten Anwesenheit der Assistenzpersonen an. (Bilder: ZVG)